



Übersetzungen – Korrektorat – Redaktion | Traductions – Correctorat – Rédaction

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Aufträge werden von **SCRiBE** nur zu den nachfolgenden Bedingungen angenommen und ausgeführt.

I. Auftragserteilung

Ein Auftrag gilt nur dann als erteilt, wenn er von **SCRiBE** schriftlich (via E-Mail) bestätigt wird.

Der Kunde hat bei Auftragserteilung möglichst genaue Anweisungen über die Auftragsausführung zu geben: von welcher Sprache in welche Sprache(n) zu übersetzen; welcher Abgabetermin erwünscht ist; Auflagen punkto Dokumentenformat, Zielpublikum usw.

Für Übersetzungen mit Beglaubigung werden normalerweise die Originaldokumente oder eine amtlich zertifizierte Kopie benötigt.

SCRiBE behält sich das Recht vor, Aufträge zurückzuweisen, die aus Termin-, Kapazitäts- oder anderen Gründen nicht ausgeführt werden können oder die einen unzumutbaren oder rechtswidrigen Text zum Gegenstand haben.

II. Auftragserledigung

SCRiBE verpflichtet sich, den Auftrag gemäss den professionellen Standards der Branche und den eigenen hohen Qualitätsansprüchen innert angekündigter Frist zu erledigen.

Zur Veröffentlichung bestimmte Übersetzungen sind **SCRiBE** immer vor dem Druck zum Korrekturlesen («Gut zum Druck») vorzulegen, ansonsten **SCRiBE** nicht für allfällige Fehler in der Übersetzung verantwortlich gemacht werden kann. Die Haftung bleibt in letzter Linie beim Kunden.

SCRiBE kann von einem erteilten Auftrag innerhalb von sieben Tagen nach Auftragsannahme zurücktreten, wenn die Übersetzung aufgrund der Textschwierigkeit oder des Textumfangs nicht in der **SCRiBE**-eigenen Qualität ausgeführt werden kann – oder auch, wenn Krankheit, Unfall oder höhere Gewalt daran hindern, den Auftrag auszuführen. Ein Auftrag gilt dann als erledigt, wenn er das E-Mail-Programm von **SCRiBE** verlässt oder (bei amtlichen Übersetzungen) wenn die übersetzten Dokumente dem Kunden persönlich oder auf dem Postweg überreicht werden.

SCRiBE kann nicht dafür verantwortlich gemacht werden, wenn aus technischen oder anderen Gründen die Übersetzung nicht auf dem E-Mail-Account des Kunden ankommt. Ebenso kann es nicht für Verzögerungen aufgrund technischer Störungen haftbar gemacht werden.

III. Preisgestaltung

Die Tarife für Übersetzungen, Korrektorat und andere Dienstleistungen sind auf der **SCRiBE**-Webseite zu finden. Im Fall von Abweichungen ist die deutschsprachige Webseite massgebend. Die Preise verstehen sich exklusiv der am Auftragsdatum geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.

SCRiBE behält sich für dringliche Aufträge die Berechnung eines Expresszuschlages und/oder das Anbringen eines Qualitätsvorbehaltes vor. Bei schriftlich abgegebenen Offerten können Abweichungen von bis zu 10% entstehen.

IV. Kundenrechnungen

Unsere Rechnungsforderungen sind sofort oder innert 30 Tagen nach Erhalt zu begleichen. Wenn bei umfangreicheren Arbeiten eine Anzahlung vereinbart ist, so wird dies auf der Rechnung vermerkt. Will der Kunde **SCRiBE**-Gutscheine oder -Sonderrabatte in Abzug bringen, muss er dies vor Rechnungsstellung schriftlich mitteilen. Es kann nur ein Gutschein pro Rechnung in Abzug gebracht werden.

Gerät der Kunde mit seiner Zahlung in Verzug, wird er von **SCRiBE** darauf hingewiesen; verzögert sich die Zahlung weiter, so verrechnet **SCRiBE** dem Kunden eine Mahngebühr von 40.00 CHF pro Mahnung.

V. Sorgfaltspflicht/Beanstandungen

Will der Kunde Mängel an der vereinbarten Leistung geltend machen, so hat er dies innert 14 Tagen nach Erhalt schriftlich und unter Angabe der Gründe zu melden; lässt er diese Frist unverrichteter Dinge verstreichen, so kann er nachträglich keinen Anspruch auf Ermässigung der Rechnung oder auf Wiedergutmachung geltend machen.

Ist der Kunde mit der vereinbarten Leistung nicht zufrieden, so kann er bei **SCRiBE** innerhalb einer gewissen Frist eine Nachbesserung verlangen. Schlägt die Nacherfüllung der Leistung fehl, so werden sich der Kunde und **SCRiBE** über das weitere Vorgehen zu einigen versuchen. Mögliche weitere Schritte sind:

- Der Auftrag wird als erfüllt betrachtet, **SCRiBE** gewährt jedoch aus freien Stücken eine Sonderermässigung aufgrund der nicht erfüllten Erwartungen des Kunden.
- Bei **SCRiBE** und beim Kunden bestehen derart unterschiedliche Meinungen über die Qualität der erfüllten Leistung, dass von **SCRiBE** eine dritte, bei diesem Auftrag nicht involvierte, jedoch fachlich qualifizierte



Übersetzungen – Korrektorat – Redaktion | Traductions – Correctorat – Rédaction

Person beigezogen wird, um die Leistung neu zu beurteilen; das Resultat dieser Analyse wird dem Kunden schriftlich mitgeteilt. Ergibt diese, dass die von SCRiBE erbrachte Leistung nicht den branchenüblichen Standards entspricht, wird die entsprechende Kundenrechnung von SCRiBE nach unten korrigiert.

- c) Der Kunde beauftragt selber und auf eigene Kosten eine neutrale Drittinanz zur Beurteilung der bemängelten Leistung und erstattet SCRiBE schriftlich Meldung darüber; je nach Ausgang wird SCRiBE die entsprechende Kundenrechnung nach unten korrigieren.

Sollten sich die Parteien nicht einigen, so steht der Rechtsweg offen. Unabhängig davon, welchen Schaden dem Kunden daraus erwachsen ist, kann der Kunde SCRiBE in keinem Fall zu einem Schadenersatz verpflichtet. Für Fehler in Übersetzungen, die auf unrichtige oder unvollständige Angaben oder fehlerhafte Originaltexte des Kunden zurückgehen, wird keine Haftung übernommen. Dies gilt auch für unlesbare Worte und Zahlen in Urkunden oder ähnlichen Dokumenten.

SCRiBE haftet nicht für den Verlust der ihr übergebenen Unterlagen bei Diebstahl, Feuer, Wasser, Sturm oder

Untergang oder während der elektronischen oder postalischen Versendung. Mängelansprüche gegen SCRiBE verjähren innerhalb eines Jahres, sofern sie innerhalb von 14 Tagen gemeldet wurden.

VI. Vertraulichkeit

Die Agentur SCRiBE ist verpflichtet, strenge Vertraulichkeit über die Inhalte der ihr überlassenen Dokumente zu wahren. Diese Dokumente werden elektronisch aufbewahrt, wobei bewährte Sicherheitspraktiken eingehalten werden (aktueller Informatikschutz, IT-Unterstützung).

VII. Widerruf

Wird ein Übersetzungsauftrag vom Kunden widerrufen oder zeitlich zurückgestellt, so schuldet der Kunde die Vergütung für alle bis zum Widerrufs- oder Verschiebungstag ausgeführten Arbeiten und aufgelaufenen Kosten.

VIII. Gerichtsstand

Ausschliesslicher Gerichtsstand bei allen Rechtsstreitigkeiten ist Biel-Bienne. Jeder Auftrag, der SCRiBE erteilt wird, untersteht Schweizer Recht.

Biel, November 2023